

382 SPANIEN.

Seit dem Einmarsche der französ. Truppen des Kaisers *Napoléon* in Spanien im J. 1807 machte das Mäsonenthum nach u. nach reisende Fortschritte.]

Während der Regierung des Königs *Joséph Napoléon* [s. oben B. 3, S. 1 f.!] bildeten sich viele Logen. Im M. Octbr. 1809 errichtete man in Madrid eine große Nationalloge, deren Sitzungen, sonderbar genug, in dem Gebäude des [damals aufgehobenen] Glaubenstribunals gehalten wurden, [u. am 3. Nov. ebendesselben J. ein Großcapitel der höhern französ. Grade. S. auch den Schluß des Art.: GRASSE-TILLY!]

Nachdem *Ferdinand VII.* [s. d. Art.!] den Thron bestiegen hatte, setzte er das Tribunal der Inquisition wieder in alle seine Rechte und Privilegien ein, untersagte [durch ein Decret vom 24. Mai 1814] die freimaurer. Versammlungen und befahl die Schließung der Logen; indem die Übertreter mit den Strafen der größten Staatsverbrecher bedroht wurden.

[„Die Herstellung der Inquisition im J. 1815 und die Verfolgung der sogenannten liberalen Ideen, sowie überhaupt der Aufklärung, erweckten den FMLogen den Verdacht, daß sie einen politischen Character hätten u. Verschwörungen ver-

SPANIEN.

hüllten. Solange sie kein öffentliches Aufsehen erregten, achtete die Staatspolizei nicht auf selbige. Dies flößte den Theilnehmern immer mehr Zutrauen ein zu Dem, was sie wirken konnten. Sie begingen die kühne Unvorsichtigkeit, sich in einen einzigen Körper zu verbinden, welchen der Großorient in Granada leitete. Allerdings zählte dieser unter seinen Mitgliedern viele Standespersonen und talentvolle, reiche und mächtige Männer. Granada wird, wegen der dort herrschenden Aufklärung, das *spanische Athen* genannt. Die FMrer versäumten jede Vorsicht, vielleicht weil sie sich bewußt waren, nichts Strafbares zu beabsichtigen; da aber Manche von ihnen sich rühmten, mehr Macht zu besitzen, als die Amtsbehörden; so wurden an einem und demselben Tage, bis auf zwei oder drei, alle Mitglieder der Loge, und mit ihnen eine große Anzahl Eingeweihter in den übrigen Theilen Spaniens,“ (in Madrid der *Marquis de Tolosa*; der *Canonikus Marina*, der General *Alava*, Generaladjutant des *Herzogs von Wellington*, und mehrere in Spanien einheimische Franzosen, Italiener und Deutsche,) „besonders in Andalusien, verhaftet,“ u. s. w. S. den Auszug aus den „*Mémoires hist. sur Ferdinand VII. Roi des Espagnes*“ etc. „par *Michaël y Quin*“, (Paris 1824, VIII er 372 pp. in 8.) in der „*Minerva*; von D. *Friedr. Alex. Bran*“ auf d. Jahr 1824, Juli, S. 29–39!]

[Unter der Herrschaft der Cortès (Reichsstände) wurden zu Anfange des Monats März 1820 alle verhaftete FMrer durch den General